

## FÜHRUNGSPOLITIK



**PRINZIP: Kontinuierliche Verbesserung des Hidria Leadership System (HLS) und Erfüllung der Anforderungen von Kunden und Interessenten.**

HLS – Hidria Leadership System ist ein prozessgetriebenes Managementsystem, das wir durch die Berücksichtigung von Risiken, Chancen und Abweichungen von den Anforderungen kontinuierlich verbessern wollen. Wir verpflichten uns, die Erwartungen unserer Kunden und Stakeholder zu erfüllen um die Exzellenz und Innovationskraft unserer Produkte und Prozesse zu gewährleisten. Der Aufbau von Partnerschaften mit unseren Lieferanten und die Ausweitung unserer Verbesserungsmaßnahmen, sind der Schlüssel zur Gewährleistung der Qualität unserer Produkte. Wichtig ist auch das Streben nach kompetenten verantwortungsbewussten und motivierten Mitarbeitern, da sie für die Effektivität der Prozesse von entscheidender Bedeutung sind. Wir fördern die Teamarbeit und entwickeln unsere Führungskompetenzen kontinuierlich weiter. Die Geschäftsführung übernimmt die Verantwortung für den Erfolg des Führungssystems von Hidria. Alle Mitarbeiter sind Teil des Systems und jeder von uns trägt zur Effizienz des Systems und zur Geschäftsleistung von Hidria bei.

### ZIELE des Hidria Leadership System (HLS):

- Sicherstellen, dass die Produkte den Erwartungen von Kunden, Gesetzen und Stakeholdern entsprechen.
- Sichere, zuverlässige und wirksame Produkte.
- Kundenzufriedenheit durch gleichbleibende Qualität und pünktlicher Lieferung zu erreichen.
- Einhaltung der Normen für Qualitätsmanagementsysteme und der wichtigsten Instrumente in der Automobilindustrie (APQP, FMEA, PPAP, SPC, Control Plan und MSA).
- Steuerung von Risiken und Chancen auf allen Ebenen.
- Kontinuierliche Verbesserung von Produkten und Prozessen durch HCI-Aktivitäten (Hidria Continuos Improvements) mit dem Ziel, die Kosten für Nicht-Qualität (NQE) zu senken.
- Steuerung der Produkt- und Prozessentwicklung mit Fokus auf Risikoidentifikation und Entwicklung von Kontrollplänen.
- Erreichung der Ziele der Prozessindikatoren.
- Definierte Rollen, Verantwortlichkeiten und Befugnisse für die Zielerreichung.
- Implementierung von Produktionsprozessen unter kontrollierten Bedingungen und in Übereinstimmung mit dem Kontrollplan.
- Lieferkettenmanagement
- Behebung festgestellter Verstöße durch Analyse der Ursachen und Ergreifen von Maßnahmen.
- Digitalisierung von Prozessen mit dem Ziel, Transparenz und Effizienz zu erhöhen.

Bojan Gantar Miguel Ángel Pérez Sánchez Simon Velikonja

Datum der Zulassung: 01.03.2025  
HA – 027, Ausgabe 6

## UMWELTPOLITIK



**GRUNDSATZ: Wir verpflichten uns zu nachhaltigem Wirtschaften, einem verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt und dem Erreichen der Klimaneutralität bis I. 2040.**

Wir suchen ständig nach innovativen Lösungen, um Ressourcen effizient zu nutzen und Umweltbelastungen zu reduzieren. Schon in der Entwicklungsphase identifizieren wir potenzielle Umweltauswirkungen und ergreifen präventive Maßnahmen. Wir halten uns an internationale Standards und gesetzliche Vorgaben, integrieren diese in unsere Prozesse und verbessern sie kontinuierlich. Mitarbeiter werden regelmäßig informiert und geschult, um das Umweltbewusstsein zu stärken. Unsere Arbeit ist transparent und wir kommunizieren offen mit interessierten Parteien. Nachhaltigkeit und Umweltverantwortung sind wesentliche Bestandteile unserer Lieferkette.

### ZIELE der nachhaltigen Reduzierung der Umweltbelastungen:

- Konformität von Produkten, Aktivitäten und Dienstleistungen mit den geltenden Umwelt- und Energiegesetzen und anderen Anforderungen. Erfüllung der Anforderungen der Norm ISO 14001.
- Sorgfältiger und kontrollierter Umgang mit allen natürlichen Ressourcen, die wir für unsere Geschäftstätigkeit benötigen, wie z. B.: Wasser, Luft, Strom, fossile Brennstoffe, natürliche Rohstoffe und Materialien.
- Verwendung von Materialien und Produkten, die die Umwelt weniger belasten.
- Produktplanung, Implementierung und Verbesserung von Produktionsprozessen und -technologien unter dem Gesichtspunkt der Reduzierung negativer Auswirkungen auf Mitarbeiter und Umwelt.
- Planung neuer Produkte unter Berücksichtigung des gesamten Lebenszyklus von der Produktentwicklung bis zum End-of-Life-Management.
- Berechnung und Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks des Unternehmens und dessen Produkte.
- Vermeidung und Reduzierung von Umweltbelastungen durch unsere Geschäftstätigkeit durch Überwachung und Kontrolle von Emissionen in Luft, Wasser und Boden, Lärmmissionen in die Umwelt und Lichtverschmutzung.
- Vermeidung und Reduzierung des Abfallaufkommens und aktives Handeln beim Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft.
- Sparsamer Umgang und Einsatz von Chemikalien in allen Produktionsprozessen. Gewährleistung und Verbesserung des Schutzes von Mensch und Umwelt vor möglichen Risiken aufgrund der potenziellen Gefahren von Chemikalien bei ihrer Verwendung.
- Verringerung der Auswirkungen des Klimawandels, insbesondere durch Reduzierung der Treibhausgasemissionen und das Streben nach Klimaneutralität.
- Umsichtige Nutzung von Flächen in einer Weise, die die Artenvielfalt schützt und sicherstellt, dass die natürlichen Lebensräume von wildlebenden Tier- und Pflanzenarten nicht durch unsere Aktivitäten und Eingriffe in die Umwelt gefährdet werden.
- Klare Richtlinien für die umweltgerechte Beschaffung und nachhaltige Anforderungen in der Lieferkette.
- Kontinuierliche Schulung aller Mitarbeiter, Zulieferer und anderer Partner, um die Umweltauswirkungen richtig zu steuern und das Umweltbewusstsein zu schärfen.

Bojan Gantar Miguel Ángel Pérez Sánchez Simon Velikonja

Datum der Zulassung: 01.03.2025,  
HA – 156, Version 1

## POLITIK FÜR SICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ BEI DER ARBEIT



**PRINZIP: Wir verpflichten uns, allen unseren Mitarbeitern, Auftragnehmern und Besuchern eine sichere und gesunde Umgebung zu bieten.**

Wir glauben, das Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz grundlegende Elemente in unserer Unternehmenskultur sind, was sich in der engagierten Fürsorge für unsere Mitarbeiter widerspiegelt. Wir sind bestrebt, die Gesundheit aller unserer Mitarbeiter zu schützen. Wir führen Maßnahmen zur Gesundheitsförderung durch, um die körperliche und geistige Gesundheit unserer Mitarbeiter zu fördern. Wir streben nach gegenseitigem Vertrauen, guten Beziehungen und fachlicher sowie persönlicher Entwicklung jeden Einzelnen. Wir engagieren uns für sichere und gesunde Arbeitsplätze sowie Arbeitsbedingungen, um arbeitsbedingte Verletzungen und Erkrankungen durch kontinuierliche Verbesserung, Risikoerkennung und Management sowie die Einhaltung gesetzlicher und anderer Anforderungen zu verhindern. Wir beziehen die Mitarbeiter und ihre Vertreter in Konsultationen über Veränderungen ein, welche die Sicherheit betreffen.

### ZIELE zur Gewährleistung einer sicheren und gesunden Umwelt:

- Einhaltung der geltenden Gesetze und Normen für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz. Einhaltung der Anforderungen der Norm ISO 45001.
- Regelmäßige Inspektionen von Arbeitsplätzen und Arbeitsmitteln sowie Bewertung und Management von Risiken für Verletzungen und gesundheitliche Beeinträchtigungen.
- Sicherstellung regelmäßiger präventiver, vorläufiger und periodischer Gesundheitsuntersuchungen der Beschäftigten entsprechend ihrer ausgeübten Tätigkeit durch Arbeitsmediziner, die unsere Arbeitsplätze gut kennen. Einhaltung und Berücksichtigung der gesundheitlichen Einschränkungen der Beschäftigten.
- Einbindung der Mitarbeiter in verschiedene theoretische und praktische Schulungen im Bereich Arbeitssicherheit und Brandschutz.
- Information über Innovationen und Förderung der Beteiligung der Mitarbeiter in Fragen der Sicherheit, des Gesundheitsschutzes und des Brandschutzes.
- Durchführung von Messungen im Arbeitsumfeld innerhalb der vorgeschriebenen Fristen bei der Gefährdungsbeurteilung am Arbeitsplatz.
- Vorabschutz durch Überprüfung der Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Brandschutz bei allen Anschaffungen von Arbeitsmitteln und bei allen Investitionen.
- Bereitstellung von normgerechter persönlicher Schutzausrüstung.
- Investitionen in ergonomische Verbesserungen am Arbeitsplatz und Förderung der Beteiligung der Mitarbeiter an Maßnahmen zur Gesundheitsförderung.
- Sicherer Einsatz von Chemikalien in allen Produktionsprozessen. Gewährleistung und Verbesserung des Schutzes von Menschen und der Arbeitsumwelt vor den potenziellen Risiken, die von den potenziellen Gefahren der bei ihrer Verwendung verwendeten Chemikalien ausgehen.
- Anleitung für sicheres Arbeiten mit Arbeitsmitteln und Chemikalien.
- Etabliertes Verfahren für das Management aller Vorfälle im Bereich Arbeitssicherheit und Brandschutz: Bearbeitung und Analyse aller gemeldeten Vorfälle und Festlegung von Maßnahmen zur Vermeidung von Wiederholungen.
- Durchführung von Präventionsmaßnahmen im Bereich des Brandschutzes.

Bojan Gantar Miguel Ángel Pérez Sánchez Simon Velikonja

Datum der Bestätigung: 01.03.2025,  
HA – 157, Ausgabe 1

## ENERGIEPOLITIK



**GRUNDSATZ: Wir verpflichten uns zu nachhaltigem Wirtschaften, einem verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt und dem Erreichen der Klimaneutralität bis I. 2040.**

Wir sind ständig auf der Suche nach innovativen Lösungen, die eine effiziente Nutzung natürlicher Ressourcen gewährleisten, die Energieeffizienz verbessern und negative Auswirkungen auf die Umwelt reduzieren. Mit energetischen Maßnahmen reduzieren wir den Energieverbrauch, was zu einer Minderung der Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)-Emissionen führt. Wir erhöhen den Anteil des Stromverbrauchs aus erneuerbaren Quellen. Wir verbessern die Infrastruktur, um eine optimale Energieeffizienz zu erreichen. Unsere Arbeitsweise ist transparent. Wir sorgen für die Einhaltung internationaler Standards sowie der gesetzlichen und anderen relevanten Anforderungen an die rationelle und effiziente Nutzung von Energie. Wir steuern den Prozess mit gesetzten Zielen, die bei Abweichungen mit geeigneten Maßnahmen verbessert werden.

### ZIELE der nachhaltigen Reduzierung der Umweltauswirkungen und der Steigerung der Energieeffizienz:

- Konformität von Produkten, Aktivitäten und Dienstleistungen mit den geltenden Umwelt- und Energiegesetzen und anderen Anforderungen. Erfüllung der Anforderungen der ISO 50001-Normen.
- Sorgfältiger und kontrollierter Umgang mit allen natürlichen Ressourcen, die wir für unsere Geschäftstätigkeit benötigen, wie z. B.: Wasser, Luft, Strom, fossile Brennstoffe, natürliche Rohstoffe und Materialien.
- Planung, Umsetzung und Verbesserung von Produktionsprozessen und -technologien unter dem Gesichtspunkt des sparsamen und effizienten Energieeinsatzes, im Einklang mit der Entwicklung der besten Technologie.
- Berechnung und Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks des Unternehmens und der Produkte.
- Sparsamer Umgang mit allen Energieträgern und Umsetzung von Maßnahmen zur effizienten Nutzung, die zur Reduzierung der Kohlendioxidemissionen führen.
- Verringerung der Auswirkungen auf den Klimawandel, insbesondere Reduzierung der Treibhausgasemissionen und Arbeit auf dem Weg zur Klimaneutralität.
- Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energiequellen.
- Reduzierung des Anteils der Produktionstechnologien, die fossile Brennstoffe verwenden.
- Verbesserung der Infrastruktur mit dem Ziel, den Energieverbrauch zu senken und die Energieeffizienz zu verbessern.
- Klare Leitlinien für die Anforderungen an die Energiebeschaffung in der Lieferkette.
- Kontinuierliche Schulung aller Mitarbeiter, Lieferanten und anderer Partner, um das Bewusstsein für Energie zu schärfen: die Bedeutung einer rationellen Energienutzung, potenzielle Energieeinsparungen, Energieeffizienz, Berechnung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks des Unternehmens (CCF) und des Produkts (PCF), ...

Bojan Gantar Miguel Ángel Pérez Sánchez Simon Velikonja

Datum der Zulassung: 01.03.2025,  
HA – 158, Ausgabe 1